

"Was würdest du machen, wenn du 50% mehr Zeit hättest?"

Beitrag von „Roswitha111“ vom 22. November 2022 21:13

Zitat von golum

Ja das mit den Stadtführungen hatte ich auch mal als Plan (wofür leider seit Jahren die Zeit fehlt), das ist aber langfristig eine Perspektive 😊

In meiner Stadt ist das aber ein äußerst beliebtes Feld, das sowohl von der Stadt als auch von einer universitären Initiative intensiv beackert wird. So lange nervt mich einfach nur privat die Leute an jeder Ecke mit Anekdoten, Geschichten und Geschichte aus der Stadt 😅

Das ist doch auch schon ne gute Übung. Ich würde mich freuen, dir und deinen Anekdoten an der Straßenecke zu begegnen. 😊

Ich hab mich auch mal erkundigt, wie das abläuft, wenn man gerne Stadtführungen machen möchte. Hier gibt es auch diverse Anbieter, sowohl kommerzielle als auch die Stadt selbst. Leider gibt es keine einheitliche Ausbildung, jeder Anbieter macht das anders und dementsprechend werden die „Abschlüsse“ auch nicht untereinander anerkannt. Die Anforderungen sind auch ganz unterschiedlich, mit einem pädagogischen Studium hat man aber allgemein sehr gute Karten. Die größte Hürde ist die Ausbildung selbst, die kann je nach Anbieter recht zeitintensiv sein und muss in der Regel auch selbst bezahlt werden und es ist nicht garantiert, dass man sie auch erfolgreich abschließt (oft gibt es eine theoretische und praktische Prüfung). Wenn man es aber geschafft hat, kann man recht flexibel freiberuflich tätig sein für den jeweiligen Anbieter, das ist super mit dem Schuldienst vereinbar. Und man kann dann auch eigene Führungen entwickeln, das fände ich super, da hätte ich auch schon Ideen (sowohl inhaltlich, queere Stadtgeschichte etwa, als auch bezogen auf verschiedene Zielgruppen, Menschen mit geistiger Behinderung zum Beispiel).

Ich hätte wirklich große Lust, das in Angriff zu nehmen, allerdings mach ich das wahrscheinlich erst, wenn meine Kinder noch etwas älter sind und ich somit flexibler.